

Medienmitteilung – frei zur Veröffentlichung

Elektroladestation auf dem Dätwyler Areal

Altdorf, 18.06.2020 – Die Dätwyler Stiftung unterstützte im letzten Jahr die ETH-Woche zum Thema Mobilität. Nun hat sie in einem weiteren Schritt in diesem Bereich investiert. Das Bedürfnis nach E-Ladestationen von Besuchenden und Mitarbeitenden auf dem Dätwyler Areal haben aufgrund des Wandels in der Autobranche stark zugenommen.

Auf dem Dätwyler Areal steht ab sofort eine öffentliche E-Tankstelle mit zwei Ladestationen für Elektroautos zur Verfügung. Bezahlt werden kann via QR-Code, NFC-Tag oder als regelmässiger Nutzer mit einer entsprechenden Karte via App.

Gemäss Studien sind Elektroautos mit ökologischem Strom geladen, trotz der Herstellung der Batterie und dem negativen Einfluss auf die CO₂-Bilanz immer noch nachhaltiger und umweltschonender als Benzin- respektive Dieselfahrzeuge. Mit dieser Investition leistet die Stiftung einen weiteren Beitrag im Bereich Umwelt.

Zur Dätwyler Stiftung

Die Dätwyler Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung mit Sitz in Altdorf. Sie wurde im Jahr 1990 im Rahmen der Nachfolgeregelung der Dätwyler Holding AG durch die Mehrheitsaktionäre Peter und Max Dätwyler gegründet. Die Dätwyler Stiftung ist keine Unternehmensstiftung; das Unternehmen und die Stiftung agieren voneinander unabhängig. Die Dätwyler Stiftung fördert schweizweit Projekte und Institutionen, die einen geografischen, thematischen oder personellen Bezug zum Kanton Uri haben oder in den Kanton Uri ausstrahlen. Sie fördert gemeinnützige Bestrebungen in den Bereichen Kunst (Baukunst und Brauchtum), Erziehung und Bildung, Gesundheit und Sport, Heimatschutz, Natur- und Umweltschutz sowie Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Stiftung hat in ihrer bisherigen Tätigkeit Gesuche für rund CHF 16 Mio. unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter www.daetwyler-stiftung.ch.

Medienauskünfte

Susanne Döhnert-Dätwyler, Geschäftsführerin

Telefon 041 875 15 57, E-Mail susanne.doehnert@daetwyler-stiftung.ch

Bild

Erste e-Ladestationsbenutzerin: Christine Blaser, Working Point, Altdorf